

## Inhalt

Abkürzungen .....	VII
Danksagung .....	IX
Einleitung .....	1
I. Theoretische Vorüberlegungen.....	9
1. Haare und Haarfarben im Medium Sprache.....	9
2. Farben und Haarfarben .....	15
3. Biologisches als Richtungsweiser kultureller Deutung und Praxis.....	16
II. Geistesgeschichtliche Deutungsansätze und literarische Beispiele.....	24
1. Mythologische und theologische Codierungen.....	24
1.1 Himmelserscheinungen als religiöse Erfahrung.....	24
1.2 Christlich-theologische Codierungen.....	33
2. Haare in Physiognomik und deren Quellen .....	51
2.1 Körpersemiotik als Disziplin: Haarfarben in der Physiognomik .....	52
2.2 Tier-Mensch-Vergleiche .....	80
2.3 Haare in der antiken Naturphilosophie und Temperamentenlehre.....	90
2.4 Haarfarben und Geschlechterdifferenzierung.....	111
2.5 Populäre Physiognomik: Sprichwörter .....	115
2.6 Haare und Körpergeruch .....	122
2.7 Von präventiver Physiognomik zur Kriminalanthropologie .....	126
3. Haare und Haarfarben in der Bestimmung von Mensch, Nation und Rasse im 19. Jh. ....	134
3.1 Haare als Klassifikationskriterium in wissenschaftlicher Anthropologie .....	138
3.2 Haarfarben bei den Sozialdarwinisten und Rassenideologen.....	159
4. Literarische Traditionen und Innovationen.....	183
4.1 Narrative und poetische Strukturen des Haarmotivs.....	184
4.2 Die literarische Codierung der einzelnen Haarfarben.....	201
4.2.1 Blondes Haar .....	201
4.2.2 Braunes und schwarzes Haar .....	218
4.2.3 Rote Haare .....	228
4.3 Hybride Typen .....	234

VI	Inhalt	
	5. Haare als psychoanalytische Symbole.....	238
III.	Haarfarben und soziale Differenzierung .....	248
	1. Haarkosmetik als kulturelle Praxis und Zielscheibe moralischer Verurteilung .....	249
	2. Haarfarben und sozialer Status .....	262
	3. Stigmatisierung der roten Haare.....	275
IV.	Wie entstehen Haarfarbstereotype? Ein Erklärungsmodell.....	286
	Literaturverzeichnis .....	294
	Namens- und Werkregister .....	318